

Auftritt der Kinderfaschingsgarde im Hospiz am vergangenen Samstag

Die Kinderfaschingsgarde der Tollemogei Geisenhausen besucht die Bewohner des Hospizes in Vilsbiburg.

Der fröhliche Faschingsauftritt, der unter dem Aspekt „Wilder Westen“ stand, erfreute nicht nur die Bewohner unseres Hospizes sondern auch die eingeladenen Gäste der Onkologischen Station im Krankenhaus Landshut-Achdorf, die mit ihrer betreuenden Schwester einen Faschingsausflug ins Hospiz unternommen hatten.

Die Zuschauer waren ganz bei der Sache, und die kleinen Darsteller ernteten großen Applaus. Nach Beendigung der Vorführung stärkten sich die Kinder zusammen mit den Hospizbewohnern mit Faschingskräften, Limo und Kaffee.

Der Faschingsauftritt fand im Rahmen des Projektes „Reintegration von Palliativpatienten in unsere Gesellschaft“, konzipiert vom Hämatologisch-Onkologischen Netzwerk Landshut statt. Dieses Projekt, das von Frau Dr. Vehling-Kaiser, Hämato-Onkologisches Netzwerk Landshut, betreut wird, dient vor allem dazu, den schwerstkranken Patienten Zugang in unsere Gesellschaft zu verschaffen und der Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, sich mit der Problematik schwerstkranker Patienten auseinanderzusetzen.

Die Selbstverständlichkeit und Unbefangenheit, mit der unsere Faschingskinder Kontakt zu den Hospizbewohnern aufgenommen haben, muss nicht nur lobend erwähnt werden, sondern kann vielen Erwachsenen als Beispiel dienen.

